

Bad Säckingen

Schule mit vielen Freunden

Eine junge Linde steht seit Montagnachmittag im Innenhof des Scheffel-Gymnasiums. Sie ersetzt einen 128 Jahre alten Baum, der einem Unwetter im Sommer zum Opfer fiel. Gespendet wurde der neue Baum vom „Freundeskreis des Scheffelgymnasiums“. Dies ist aber nur eine von vielen Aktionen, bei der die Freunde der Schule unter die Arme greifen, wie der Vorstand im Pressegespräch berichtet.



Als Dank für ihr Engagement bekamen die Vorsitzenden der Freunde des Scheffel-Gymnasiums Heinrich Bernhardt und Hiltrud Wilms eine Schale, die aus dem Holz der 128 Jahre alten Linde gedreht wurde. Rechts im Foto: Direktor Albrecht Lienemann. Bild: Obermeyer

„schaffen“, erklärt Hiltrud Wilms, die stellvertretende Vorsitzende. So gibt es schon seit einigen Jahren am Gymnasium ein Streitschlichterprogramm, in dem innerschulische Konfliktkultur verbessert werden soll. „Ein sehr erfolgreiches Projekt“, wie der Rektor bestätigt. Weil es dem Schulträger nicht möglich ist, derartige Projekte zu finanzieren, springen die Freunde des Gymnasiums ein und ermöglichen so die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen von Lehrern durch ein privates Fortbildungsinstitut.

Mit Unterstützung von fünf Unternehmen der heimischen Wirtschaft, die zum Teil erhebliche Beträge stifteten, konnten die Freunde des Gymnasiums das „Projekt Rauchfrei“ umsetzen. Die Bad Säckinger Mediziner Dr. Gerd Lunke, Dr. Manfred Gradner und Dr. Arndt Dohmen beteiligen sich an dem Aufklärungsprojekt, mit dem den Schülern die Gefahren des Rauchens deutlich gemacht wird. „Wir sind um jeden froh, den wir vom Rauchen abhalten oder der zumindest später anfängt“, so Lienemanns Fazit.

Ein ähnliches Gesundheitsprojekt zum Thema Alkoholmissbrauch beginnt noch in diesem Schuljahr für die Schüler der neunten Klassen: Gemeinsam mit der Suchtpräventionsstelle des Landratsamts sollen alkoholische Exzesse verhindert werden.

Neben diesen Projekten helfen die Freunde des Gymnasiums aber auch im Stillen: Etwa wenn sich Schüler aus sozial benachteiligten Familien die Teilnahme an Klassenfahrten oder Austauschprogrammen nicht leisten können. „Diese diskrete Hilfe ist uns auch sehr wichtig“, erklärt Heinrich Bernhardt.



Als Dank für ihr Engagement bekamen die Vorsitzenden der Freunde des Scheffel-Gymnasiums Heinrich Bernhardt und Hildtrud Wilms eine Schale, die aus dem Holz der 128 Jahre alten Linde gedrechselt wurde. Rechts im

Bild: Direktor Albrecht Lienemann. Bild: Obermeyer